

BABYLON
BERLIN**BABYLON BERLIN: X Filme, ARD, Sky und Beta präsentieren exklusive Ausschnitte
Sky sendet ab 13. Oktober 2017 / Eventprogrammierung im Ersten Ende 2018**

Berlin – 8. Februar 2017. Auf einer Pressekonferenz in Clärchens Ballhaus in Berlin präsentierten X Filme Creative Pool, ARD, Sky und Beta Film heute erstmals einen Einblick in ihr gemeinsames Serienprojekt BABYLON BERLIN. Zu Beginn hatten Tom Tykwer, Henk Handloegten und Achim von Borries als Autoren und Regisseure eine Einführung in die Ausschnitte aus insgesamt zwei Staffeln à acht Folgen gegeben und von den mehr als 180 Drehtagen im vergangenen Jahr berichtet. Gedreht wurde von Mai bis Dezember 2016 in Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen.

Tom Tykwer über die intensiven Dreharbeiten: „Nach fast drei Jahren Drehbucharbeit ans Set zu kommen, war eine unglaubliche Freude. Wir hatten über 180 Drehtage, teilweise haben zwei oder sogar drei Units parallel gedreht. Im Nachhinein ist kaum vorstellbar, wie wir das alle zusammen geschafft haben. Ein großer Dank dafür an unser unglaubliches Team.“ Gleichzeitig betonte er die Gemeinschaftsarbeit mit Achim von Borries und Henk Handloegten: „Wir haben die komplette Serie zusammen geschrieben und inszeniert. Es gibt nicht eine Episode, an der wir nicht alle drei beteiligt waren.“

Für Achim von Borries gibt es einen klaren Protagonisten in der Serie: „Die Stadt Berlin steht ganz klar im Mittelpunkt unserer Serie. 1929 war Berlin international, magisch, eine kosmopolitische Hauptstadt, die alle Welt anzog. Es war eine echte Herausforderung, das Berlin der späten 20er Jahre zu erschaffen. Die Neue Berliner Straße, die unser Szenenbildner Uli Hanisch für Studio Babelsberg entworfen hat, machte es uns möglich, Straßenzüge von verschiedensten Stadtteilen Berlins zu bespielen.“

Henk Handloegten hob die Aktualität der Serie heraus: „In den 20er Jahren ist Partystimmung: Nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg sind die Väter nicht zuhause, und die Söhne und Töchter tanzen auf den Tischen. Möglich ist dies durch die Abwesenheit von Autorität, wie in Berlin nach dem Mauerfall. Aber dann, gegen Ende der Zwanziger, geht es immer mehr Leuten zu schnell, die Welt wird zu verwirrend, zu unübersichtlich und der Ruf nach der eisernen Faust wird lauter und lauter. Im Laufe unserer Arbeit an BABYLON BERLIN glich sich Welt immer mehr dieser Stimmung an. Unsere Serie ist heute aktueller denn je.“

Die Hauptrollen in BABYLON BERLIN haben Volker Bruch als Gereon Rath („Unsere Mütter, unsere Väter“) sowie Liv Lisa Fries als Charlotte („Sie hat es verdient“) übernommen. Volker Bruch erinnerte sich begeistert an die Dreharbeiten im letzten Jahr: „BABYLON BERLIN war ein gnadenlos glanzvoller Ritt in einer großartigen Karosse! So viele Menschen haben ein Jahr lang voller Leidenschaft und Liebe in diese Vision investiert. Das Projekt lässt mich nicht los und begleitet mich als erfüllende Erinnerung und atemberaubende Erfahrung. Noch nie habe ich mich in einer Produktion, künstlerisch wie menschlich so gut aufgehoben, beflügelt und beschenkt gefühlt (und war dabei so gut gekleidet).“

Liv Lisa Fries ergänzte: „2016 war ein Jahr BABYLON BERLIN mit großartigen Kollegen, inspirierenden Szenen, analogen Set-ups und drei wunderbaren Regisseuren. Der Dreh war inspirierend, fordernd, harmonisch und belebend. Ich habe viel getanzt, ich habe viel geredet, ich habe gelacht und geweint, ich war euphorisch, ich war Charlotte Ritter.“

Produzent Stefan Arndt betonte erneut die Einzigartigkeit der Zusammenarbeit: „Die deutsche Krimileidenschaft mit der spannendsten Zeit Deutschlands und Berlins zusammenzubringen ist eine tolle Herausforderung und unglaublich befriedigend. Dies mit extrem fachkundigen Partnern zu tun, sowohl unseren Kreativen, aber auch unseren Freunden von DEGETO, ARD, SKY und Beta, lässt uns hoffen, an die Tradition des deutschen Erzählfernsehens anzuknüpfen und dem Publikum vielleicht mal wieder einen deutschen Straßenfeger zu bieten, national wie international.“

Produzent Uwe Schott ergänzte: „Mit einem unglaublich engagierten über 400 Personen starken Team konnten wir das Berlin der 20er Jahre lebendig werden lassen. Unser Dank gilt den beteiligten Förderanstalten, dem Medienboard Berlin Brandenburg, der Film- und Medienstiftung NRW, dem German Motion Picture Fund und der MEDIA Förderung der Europäischen Union. Auch danken wir der Stadt Berlin für die großartige Unterstützung.“

Carsten Schmidt, Vorsitzender der Geschäftsführung Sky Deutschland, gab den Ausstrahlungstermin bekannt. BABYLON BERLIN wird ab 13. Oktober 2017 in der Prime Time um 20.15 Uhr auf Sky Atlantic zu sehen sein. Sky wird die Serie jeweils als Doppelfolge ausstrahlen. Dazu Carsten Schmidt: „In den vergangenen Wochen und Monaten hatte ich mehrfach die Möglichkeit, den Kreativen bei ihrer Arbeit – unter anderem im Studio Babelsberg – über die Schultern zu schauen. Was ich gesehen habe, hat mich sehr beeindruckt und gibt mir ein sehr gutes Gefühl. BABYLON BERLIN wird in seiner Machart und Erzählweise die Serienlandschaft in Deutschland verändern. Ich freue mich schon heute auf die Premiere bei Sky.“

2018 ist BABYLON BERLIN dann im Ersten zu sehen. Volker Herres, Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen, erläuterte: „BABYLON BERLIN ist ein filmisches Ereignis der Extraklasse, und so werden wir die Serie für das große Publikum im Ersten auch programmieren. Am Jahresende 2018 in einem kompakten Rhythmus. Geplant ist eine begleitende historische Dokumentation über diese Zeit der Umbrüche, derzeit aktueller denn je. Und es gilt ‚Online first‘ – in unserer Das Erste Mediathek wird die Serie vor linearer Ausstrahlung abrufbar sein. Wir haben bei der Produktion durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern einen neuen, mutigen Weg beschritten, und im Sinne unserer Zuschauer kann ich schon jetzt feststellen: Es hat sich gelohnt.“

Christine Strobl, Geschäftsführerin ARD Degeto, ergänzte: „Mit BABYLON BERLIN ist deutsches Fernsehen bei den Serien international konkurrenzfähig. Wir haben dafür in der Projektfinanzierung ganz neue Wege bestritten, die Modellcharakter auch für zukünftige Serien haben. BABYLON BERLIN ist nicht einfach eine historische Krimiserie im Berlin der 20er Jahre, sondern es ist eine neue moderne einzigartige Welt entstanden, in der Volker Bruch als Gereon und Liv Lisa Fries als Charlotte glänzen.“

Beta Film hat als Co-Produzent auch den Weltvertrieb der Serie übernehmen. „Wir freuen uns, dass die Besonderheiten und die Qualität von Babylon Berlin, auf die wir von Anfang an gesetzt haben, nun auch andere überzeugen konnten“, so Geschäftsführer Jan Mojto. „SVT Schweden, NRK Norwegen, DR Dänemark, YLE Finnland und RUV Island haben sich bereits auf Drehbuchbasis entschieden, in diesen Tagen kamen Sky Italien, Sky Großbritannien, die spanische Premium Plattform Movistar +/Telefonica und der belgische Pay-Partner Telenet hinzu. In den USA, Frankreich, weiteren europäischen Territorien und Lateinamerika stehen die Verhandlungen kurz vor dem Abschluss.“

BABYLON BERLIN erzählt auf Basis der international erfolgreichen Bestseller-Reihe von Volker Kutscher um Kommissar Gereon Rath, der im Berlin der 1920er Jahre ermittelt, das ganze Panoptikum der aufregendsten Stadt der Welt zwischen Drogen und Politik, Mord und Kunst, Emanzipation und Extremismus.

BABYLON BERLIN ist eine Produktion von X Filme Creative Pool, ARD, Sky und Beta Film.

Die Ausstrahlung der Serie wird 2017 auf Sky und 2018 im Ersten erfolgen. Beta Film übernimmt als Ko-Produzent auch den Weltvertrieb der Serie. Verantwortliche Redakteure von BABYLON BERLIN sind Christine Strobl, Sascha Schwingel und Carolin Haasis (ARD Degeto), Gebhard Henke und Caren Toennissen (WDR), Marcus Ammon und Frank Jastfelder (Sky Deutschland). Produzenten für X Filme sind Stefan Arndt, Uwe Schott und Michael Polle, Koproduzenten für Beta Film sind Jan Mojto und Dirk Schürhoff. Das Projekt wird gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, Creative Europe Media, der Film- und Medienstiftung NRW sowie dem German Motion Picture Fund.

JUST PUBLICITY GmbH hat die Pressebetreuung für BABYLON BERLIN übernommen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Regine Baschny, Tel. 089 – 20 20 82 60, info@just-publicity.com